

Hüttengaudi trotz sieben Tagen Regenwetter



Die Hochschoberhütte, eine Genießerhütte des Alpenvereins auf 2.322 m Seehöhe.

Credit: OeAV

Fotograf: OeAV/Lisa Hintringer

Utl.: Die Genießerhütten des Alpenvereins sind auch bei durchwachsenem Wetter ein ideales Ausflugsziel =

Innsbruck (TP/OTS) - Der Sommer versteckt sich bisher hinter dicken Wolkendecken und ungemütlichen Temperaturen. Vor allem für die Bergfreunde ein Dämpfer, da das Schlechtwetter wohl so mancher Gipfeltour einen Strich durch die Rechnung macht. Auf zünftige Hüttengaudi und den ein oder anderen Höhenmeter muss jedoch auch bei einem Dauertief nicht zwingend verzichtet werden. Die Genießerhütten des Alpenvereins etwa sind auch an durchwachsenen Tagen bestens erreichbar - gemütliches Hüttenflair inklusive.

Ein wolkenumhangener Himmel und Regenschauer sprechen in der Regel nicht für ausgedehnte Wanderungen, Bergtouren und Gipfelpanoramen. Doch auf den Genießerhütten des Alpenvereins darf selbst dann Bergluft geschnuppert werden. Denn um dieses Siegel zu erhalten, müssen die Hütten problemlos erreichbar sein und über Zustiege verfügen, die auch bei nassem Wetter begehbar sind (natürlich nicht ohne ein gewisses Maß an Eigenverantwortung). Auch die Wegmarkierungen sind selbst bei schlechter Sicht klar zu erkennen. Wer auf einen schweren Rucksack verzichten will, kann oft sogar einen eigenen Gepäcktransport in Anspruch nehmen. Einmal angekommen, darf dann in beste Hüttenstimmung eingetaucht werden. Eine g'schmackige Speisekarte mit Produkten aus der Region und erlesene Weine bieten auch dem anspruchsvollen Gast viele Gaumenfreuden.

Und wer den Ausflug auf die Genießerhütte mit einem Wochenendtrip verbinden will, muss nicht auf Komfort verzichten und wird in

komfortablen Zimmerlagern untergebracht. Die Hütten sind österreichweit zu finden - einen Überblick bietet der Hüttenfinder des Alpenvereins auf www.alpenvereinshuetten.at.

Schmankerl aus der Region für nachhaltiges Wirtschaften

Alle Genießerhütten tragen zusätzlich das Gütesiegel "So schmecken die Berge" und machen so nachhaltiges Wirtschaften in den Bergen zum Programm. Regional erzeugte Getränke und Speisen wie etwa Bauernbrot, Speck, Buttermilch oder Bergkäse sind Grundvoraussetzung auf der Speisekarte und sorgen für einen schonenderen Umgang mit den Ressourcen und den Erhalt der alpinen Kulturlandschaft.

Umweltgütesiegel und Umweltzeichen für die Alpenvereinshütten

Der Alpenverein setzt sich stark für die Umweltfreundlichkeit seiner Hütten und eine nachhaltige Energieversorgung ein. So erfüllen bereits viele Hütten die strengen Voraussetzungen des Umweltgütesiegels und des Umweltzeichens. Damit sind umweltgerechte Bewirtschaftung, geregelter Wasserverbrauch und sparsamer Energieeinsatz garantiert.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Oesterreichischer Alpenverein
Dipl.-Ing. Peter Kapelari
Referat Hütten und Wege
Olympiastraße 37
6020 Innsbruck
T +43/512/59547-47
F +43/512/59547-50
peter.kapelari@alpenverein.at
www.alpenverein.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4724/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2011-08-03/09:30

030930 Aug 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110803_TPT0003